

An die Medien im Kanton St.Gallen

St.Gallen, 29. April 2007  
Bericht-Auftakt\_070429.doc

*Bilder auf Seite 3 und anbei*

## Medienmitteilung

*Christophe Darbellay am Wahlkampf-Auftakt der kantonalen CVP in St.Gallen*

### **Klare Positionen und überzeugende Köpfe**

**Mit einem grossen Strassenfest in der St.Galler Marktgasse ist die CVP Kanton St.Gallen schwungvoll und optimistisch in den Wahlkampf gestartet. Christophe Darbellay, Präsident der CVP Schweiz, betonte die programmatische Stärke und die klaren Positionen der CVP in der Wirtschafts-, Familien- und Klimapolitik. Die Junge CVP Kanton St.Gallen lancierte erfolgreich ihre Petition für mehr Bewegung im Kanton St.Gallen.**

Die CVP Kanton St.Gallen will in den kommenden nationalen Wahlen deutlich zulegen. Erreichen will sie das mit klaren Positionen überzeugenden Köpfen und einem engagierten Wahlkampf. Der Startschuss zum Wahlkampf erfolgte mit einem grossen Strassenfest in der St.Galler Marktgasse.

#### **Klare Positionen und konkrete Lösungen**

Im „Talk“ mit Moderator Christian Manser blickte Nationalrat Christophe Darbellay, Präsident der CVP Schweiz, optimistisch auf den kommenden Wahlherbst: „Die CVP hat in den letzten vier Jahren viel erreicht. Wir haben ein griffiges Programm mit klaren Positionen erarbeitet und setzen dieses konsequent um, mit konkreten Forderungen und Lösungen.“ Er verwies auf die Wirtschaftspolitik mit der erfolgreichen Sicherung des bilateralen Weges und dem Kampf für mehr Wettbewerb und tiefere Preise, vor allem für Importprodukte. Auch in der Familienpolitik hat die CVP mit der Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen, für die sie als einzige bürgerliche Partei kämpfte, ein wichtiges Etappenziel erreicht: „Nun muss aber auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert werden. Wir müssen erreichen, dass Frauen und Männer das Miteinander von Familie und Beruf frei und harmonisch gestalten können.“

#### **Pragmatisches und gezieltes Engagement**

Als prioritäre Herausforderung nannte Christophe Darbellay die Umwelt- und Energiepolitik: „Das Klima zwingt uns zum Handeln. Im bürgerlichen Lager haben wir Christdemokraten als einzige erkannt, dass dieses Thema unser pragmatisches und gezieltes Engagement braucht – dann wird sich auch etwas bewegen.“ Er verwies auf mehrere Lösungen, welche die CVP ein- und durchgebracht hat: „Mit unserem Engagement für die CO2-Abgabe, für erneuerbare Energien, für den Infrastrukturfonds, für das neue Strommarktgesetz haben wir unter Beweis gestellt, dass wir dieses Thema ernst nehmen. Wir können eine konkrete Bilanz aufweisen.“ Diesen Weg werde die CVP konsequent weiter gehen: „Wir bauen auf Energieeffizienz und technologische Innovation. Wir machen konstruktive Sachpolitik. Wir wollen Resultate, kein nutzloses Spektakel oder viel Lärm um Nichts.“

#### **Leidenschaftliches Engagement**

Schwungvoll und optimistisch präsentierten sich im Lauf des Tages die Kandidierenden von CVP und JCVP Kanton St.Gallen. In mehreren Talk-Runden präsentierten sie ihre politischen Schwerpunkte und gaben persönliche Einblicke preis. Dabei zeigten die „Köpfe“ der Nationalratslisten 3 und 4 leidenschaftliches

Engagement. Als zentrale Anliegen kamen eine gesunde Wirtschaft und die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Stärkung der Regionen und die Sicherung der Lebensräume mit einer nachhaltigen Umwelt- und Energiepolitik zum Ausdruck. Kämpferisch zeigte sich auch Ständerat Eugen David: „Die politischen Pole blockieren. Wir im Zentrum bringen unser Land vorwärts. Deshalb müssen wir dafür kämpfen, unsere Position im Parlament und auch im Bundesrat wieder zu stärken.“

### **„Die CVP bewegt.“**

Wie der gesamte Wahlkampf der CVP Kanton St.Gallen stand das Strassenfest unter dem Leitmotiv: „Wir bewegen.“ Bewegung und Schwung waren auch zwischen den Talk-Runden und an den Marktständen rund um das Festzelt greifbar. In zahlreichen persönlichen Gesprächen fühlten Passantinnen und Passanten den Kandidierenden auf den Zahn. Die Regionalparteien des ganzen Kantons präsentierten innovative Projekte, touristische Attraktionen und kulinarische Leckerbissen. Ein stromlos betriebenes Kinderkarrussell und ein Geschicklichkeits-„Elchtest“ faszinierten Kinder und Eltern. Interessiert liess sich das Publikum den Toggenburger Klangweg und das Spiegel-System der St.Galler Firma „Heliobus“ vorführen, mit dem diese Tageslicht in Räume ohne Fenster bringt. Im Festzelt wechselten sich der rockige Sound der 16-jährigen Nachwuchstalente der Ragazer Band „Frischluff“, lüpfige Lieder des Kinderchors Mosnang und heimelige Jodelklänge des hochkarätigen „Bergbluemehörli Bächli“ ab.

### **JCVP: Petition erfolgreich lanciert**

Auf grossen Anklang stiess die Petition für mehr Bewegung, welche die Junge CVP Kanton St.Gallen im Rahmen des Strassenfests lancierte. Im Lauf des Tages sammelte die JCVP bereits mehrere hundert Unterschriften für das Anliegen. JCVP-Vizepräsident Samuel Egli zeigte sich überrascht darüber, wie positiv die Passantinnen und Passanten auf die Forderung der JCVP reagierten: „Dass wir gleich am ersten Tag so viele Unterschriften sammeln können, haben wir nicht erwartet.“ Die zwölf Kandidierenden der JCVP werden nun bis zum Wahltermin im Oktober den Kanton St.Gallen in vier Velo-Etappen umrunden und in den Gemeinden des Kantons Unterschriften sammeln.

Die JCVP ruft mit ihrer Petition den Kanton dazu auf, die Gemeinden gesetzlich zu verpflichten, ihre Sportanlagen an den Wochenenden für die ganze Bevölkerung zu öffnen. Die JCVP lancierte die Petition vor dem Hintergrund der wachsenden gesundheitlichen und gesellschaftlichen Probleme, die durch Bewegungsmangel und falsche Ernährung vor allem bei Kindern und Jugendlichen entstehen. Gleichzeitig wird die bereits vorhandene Infrastruktur der Gemeinden optimal ausgelastet.

---

*Unterschriftenbogen zur Petition der JCVP für mehr Bewegung sind auf [www.jcvp-sg.ch](http://www.jcvp-sg.ch) verfügbar.*

**Kontakt:** Iwan Köppel, Parteisekretär, Parteisekretär, 071 222 33 84 / 079 407 70 50



*Schwungvoll und optimistisch: CVP-Präsident Christophe Darbellay im Talk mit Moderator Christian Manser.*



*JCVP-Petition für mehr Bewegung erfolgreich lanciert: Nationalratskandidatin Petra Beck beim Unterschriftensammeln*



*Den Puls der Bevölkerung spüren: CVP-Präsident Christophe Darbellay bei der Verabschiedung im Festzelt.*



*Die Nationalratsliste 3 der CVP als Blickfang: Nationalrat Thomas Müller im Gespräch mit Interessierten.*